

Berichtswesen des Amtes Schrevenborn

Berichte 2020



Inhalt	Seiten
1. Allgemeiner Verwaltungsbericht (§ 45c Nr. 9 GO)	2
2. Personalentwicklung (§ 45c Nr. 9 GO)	3 – 4
3. Wichtige und bedeutende Planungen/Vorhaben der Gemeinden und des Amtes (§ 45c Nr. 5 GO)	5 – 8
4. Bevölkerungsentwicklung (§ 45c Nr. 1 GO)	9 – 10
5. Wirtschaftsentwicklung/-eckdaten (§ 45c Nr. 1 GO)	11 – 13
6. Finanzentwicklung/-eckdaten (§ 45c Nr. 3 GO)	14 – 16
7. Entwicklung im Bereich Bildungs- und Kindereinrichtungen (§ 45c Nr. 6 GO)	17 – 22
8. Entwicklung im Bereich Sozialwesen	23
9. Internetauftritt des Amtes Schrevenborn	24 – 25

Heikendorf, November 2020

1. Allgemeiner Verwaltungsbericht

Die nachstehenden Berichte zum 2. Halbjahr 2020 schreiben die seit dem Jahr 2017 erstellten Regelberichte fort. Die Herausforderungen für die Gemeinden Heikendorf, Mönkeberg und Schönkirchen im Zusammenwirken mit der Amtsverwaltung bestehen aufgrund der demografischen Veränderungen in der Daseinsvorsorge und wirtschaftlichen Entwicklung sowie seit März dieses Jahres der Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie.

Diese Herausforderungen spiegeln sich weiterhin in vielen Bereichen der politischen und administrativen Arbeitsfelder und der daraus resultierenden finanziellen Kraftanstrengungen wider, zumal alle drei Gemeinden finanziell am Limit angelangt sind. Trotzdem haben sich alle Gemeinden mit Beginn der sich abzeichnenden Folgen der Corona-Pandemie verantwortlich mit dieser finanziellen Situation auseinandergesetzt und im Rahmen ihrer Möglichkeiten vorausschauende Maßnahmen ergriffen, die finanziellen Belastungen der Bürgerinnen und Bürger zu minimieren. Umso mehr kommt nunmehr die Verantwortung auf alle Beteiligten zu, mit der ungewissen Zukunft umzugehen und die finanziellen Folgen stetig im Auge zu behalten.

Die gestiegenen Ansprüche und Herausforderungen, insbesondere die sowohl fortschreitende als auch erforderliche Digitalisierung, finden ihren Niederschlag in der moderat steigenden personellen Ausstattung der Amtsverwaltung. Das unverändert hohe Engagement der Gemeinden in ihrer baulichen Entwicklung erfordert zusätzlich gewaltige Anstrengungen und bedeutet administrative Mehrbelastungen die mit der Situation zu Zeiten der Amtsgründung vor gut 14 Jahren nicht zu vergleichen sind.

Die Bevölkerungszahl der drei Amtsgemeinden ist in den vergangenen knapp 5 Jahren entgegen aller Prognosen um rund 3% gestiegen (prognostiziert war ein Plus von 0,5%). Insbesondere die Anzahl der Kinder und Senioren bzw. Hochbetagten wird weiter zunehmen, alle drei Gemeinden sind stark nachgefragte Wohnstandorte. Bei der sozialen Infrastruktur ist permanent „aufzurüsten“, jedoch wird dem daraus resultierenden zusätzlichen Finanzbedarf durch Land und Bund nur unzureichend Rechnung getragen, die Gemeinden sind sich weitgehend, insbesondere bei der Schaffung zusätzlicher, zeitgemäßer Schulgebäudekapazitäten, selbst überlassen.

Die wirtschaftliche Entwicklung gestaltet sich in den letzten Jahren durchgehend positiv. Derzeit können für alle drei Gemeinden keine verlässlichen Angaben zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie gemacht werden. Diese werden erst in den Gewerbesteuerereinnahmen der Jahre 2022 und 2023 zu spüren sein. Die Voraussetzungen einer weiteren positiven Entwicklung werden durch das in Bau befindliche Gewerbegebiet in Schönkirchen geschaffen.

Zusammengefasst lässt sich wie in den Vorjahren feststellen, dass sowohl sich die gestiegenen Herausforderungen als auch die ambitionierten Weichenstellungen in den Haushaltsvolumina der Gemeinden widerspiegeln (45 Mio. EUR). Dementsprechend ist auch der Aufgaben- und Arbeitsaufwand für die Selbstverwaltung und die Amtsverwaltung weiterhin im „Steigerungs-Modus“.

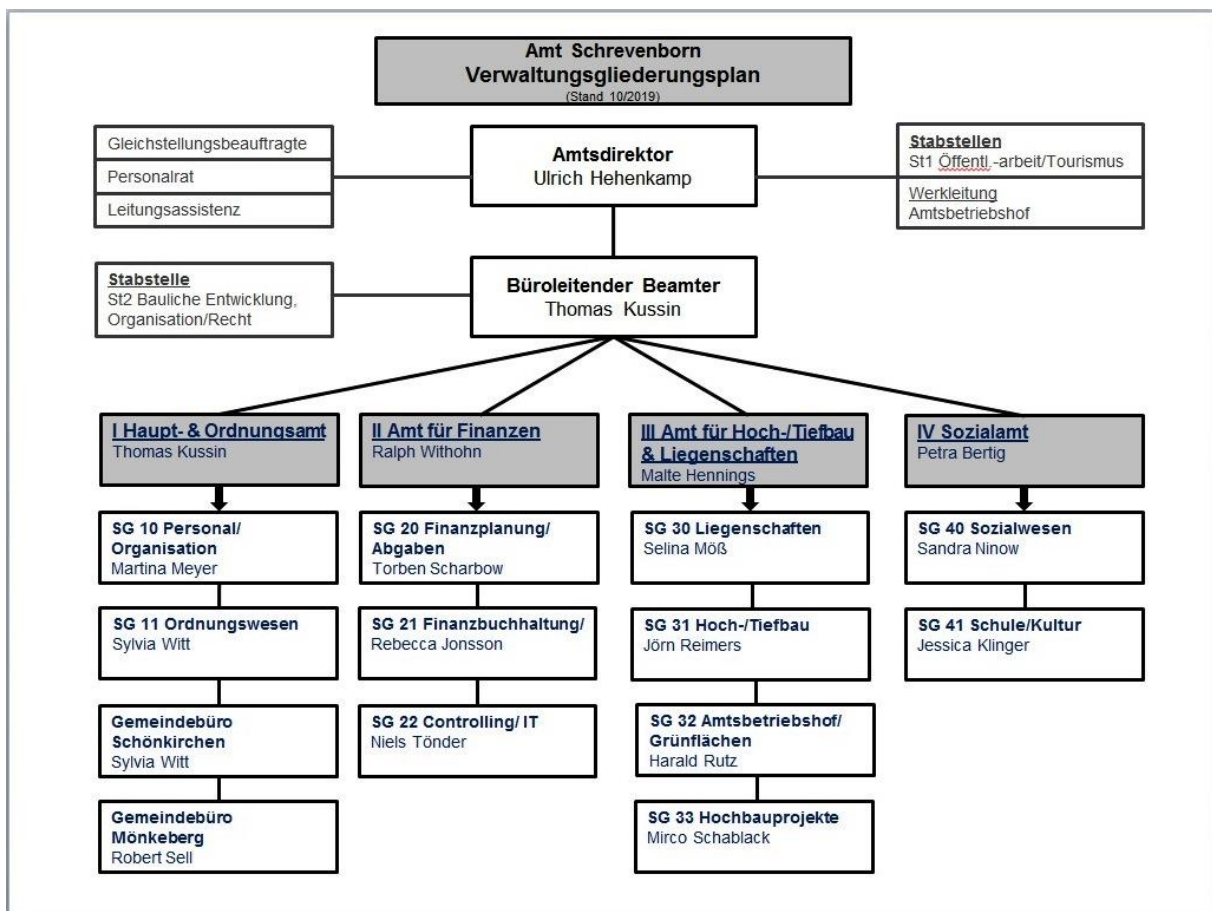
2. Personalentwicklung

Die Verwaltung des Amtes ist in vier Ämter gegliedert:

- I Haupt- und Ordnungsamt
- II Amt für Finanzen
- III Amt für Hoch-/Tiefbau & Liegenschaften
- IV Sozialamt

Zusätzlich sind seit 01.10.2019 zwei Stabsbereiche eingerichtet:

- St1 Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus,
- St2 Bauliche Entwicklung, Organisation/Recht

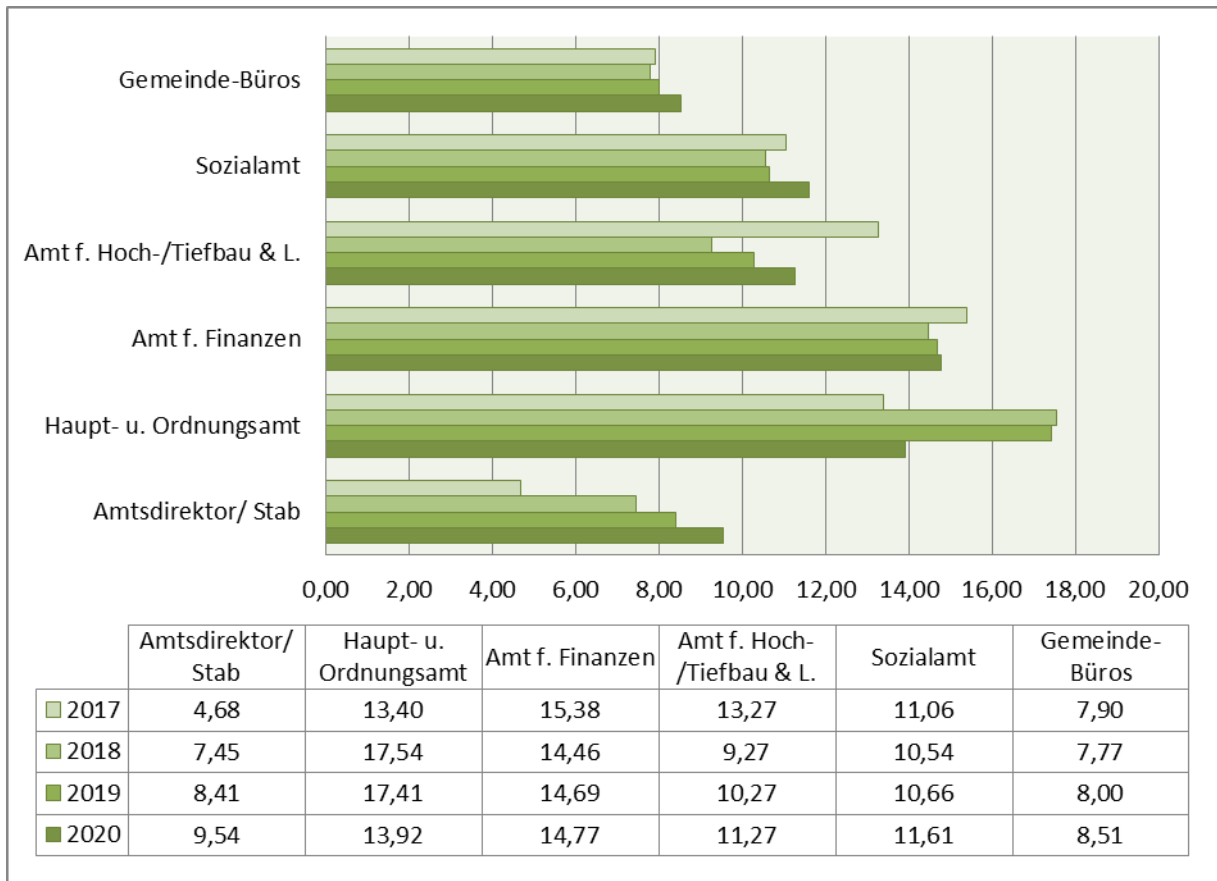


Grafik 2-1: Organigramm der Amtsverwaltung Schrevenborn, Stand 01.10.2019

Das laufende Kalenderjahr war im Gegensatz zu den Vorjahren dadurch gekennzeichnet, dass es wenige personelle Veränderungen gab. Dennoch gelang es wie im Vorjahr, erst nach wiederholten Stellenausschreibungen ausgeschriebene Planstellen zu besetzen (Leitung Gemeindebüro Mönkeberg, Projektsteuerung).

Die erforderliche Anzahl von Mitarbeiter/innen führt unverändert zu einer gravierenden Raumproblematik. Zum 01.10.2020 wurden daher Büroräume im nahegelegenen Gebäude der Sparkasse für die Dauer von 10 Jahren angemietet, in denen seither das Amt für Finanzen untergebracht ist.

Die Anzahl der Planstellen der Kernverwaltung (ohne Regiepersonal, Jobcenter, Amtsbetriebshof) beträgt im laufenden Kalenderjahr 69,62 Stellen (Nachtragsstellenplan 2020) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert:



Grafik 2-2: Stellenplanungen Kernverwaltung des Amtes Schrevenborn 2017 - 2020

Ausführliche Informationen sind beim als Anlage A beigefügten „Sonderbericht Personalentwicklung“ zu entnehmen.

3. Wichtige und bedeutende Planungen/Vorhaben der Gemeinden/des Amtes

3.1 (Bau-)Projekte und Vorhaben

Die in den nachfolgenden Abschnitten 4. bis 8. dargestellten Erfordernisse und Herausforderungen, die auf die Gemeinden und Amt zukommen, spiegeln sich in zahlreichen Projekten und Vorhaben wider, die in den nachstehenden Aufzählungen und Tabellen skizziert sind. Angelegenheiten des Grunderwerbs sind dabei nicht berücksichtigt. Im Rahmen dieses Berichtes sind exemplarisch die Maßnahmen benannt, die vorrangig durch die Bauverwaltung bearbeitet werden.

3.1.1 Projektübersicht 2020 der Gemeinde Heikendorf (Stand 31.10.2020)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Städtebauförderung „Ortsmitte“
2	Energetische Quartierssanierung / autarke Wärmeversorgung Mehrzweckhalle Aula
3	Errichtung einer Containerlösung für den Jugendtreff – Schulredder
4	Neubau Kita – Krischansbarg
5	Schmutzwasserkanalanlage Schulredder
6	Neubau Feuerwehrgerätehaus Neuheikendorf
7	Deckensanierung Straßen
8	Erschließungsplanung Haffkamper Weg
9	Erschließung Krischansbarg
10	Bauliche Umsetzung Sanierung Fördewanderweg / Strandpromenade – 2. Abschnitt
11	Planung Fortführung Sanierung Fördewanderweg / Strandpromenade – 3. Abschnitt
12	Optimierung der vorhandenen Bühnen und Sandaufspülung Möltenort
13	Errichtung eines Festplatzes am Heikendorfer Weg
14	Gehwegausbau Langer Rehm
15	Entwicklung / Ankauf einer Fläche am Schloßkoppelweg
16	barrierefreier Umbau von Bushaltestellen
17	Umgestaltung der öffentlichen Grünfläche neben dem "Haus am Meer"
18	Friedhofsplanung
19	Heimfall Erbbaurecht Dorfstraße 12 / Verkauf Dorfstraße 12
20	Verkauf Schulredder 26
21	Ortskernentwicklungskonzept für Neuheikendorf
22	Rückbau Kindergartencontainer Probsteier Kinderhaus, Upendo (nach Fertigstellung Kita Krischansbarg)

3.1.2 Projektübersicht 2020 der Gemeinde Mönkeberg (Stand 31.10.2020)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Ortskernentwicklungskonzept (OKE)
2	Strandkonzept
3	Nutzung Parkplatz Strand
4	Schulentwicklung – Erweiterung Grundschule

5	Schulentwicklung – Nutzungsänderung Betreute Grundschule
6	Schulentwicklung – ggf. Neubau Schul- und Bürgerzentrum
7	Schulentwicklung – ggf. Abbruch Gebäude „Bürgertreff“
8	Schulentwicklung – ggf. Neugestaltung der Verkehrsanlagen
9	Erweiterung Sporthalle um Gymnastikhalle
10	Sporthalle – Sanierung (Wandoberlichter), Verbesserung Barrierefreiheit
11	Neubau Feuerwehrgerätehaus
12	Nutzung des Grundstückes „Alter Sportplatz 15“
13	Kanalsanierung - Bakensiedlung"
14	Kanalsanierung / Ausbau Quedensweg
15	Kanalsanierung - An den Eichen / Schreibersbruch"
16	Aussichtsplattform Germaniakoppel
17	Deckensanierung Straßen
18	Instandhaltung
19	Stützmauer Stubenrauchstraße
20	barrierefreie Neugestaltung von Bushaltestellen
21	Fähranleger (Mängelbeseitigung)
22	Sanierung Ölberggelände
23	Ausschreibung Konzessionsverträge
24	Aufwertung des Strandes durch Installation von Strandtreppen

3.1.3 Projektübersicht 2020 der Gemeinde Schönkirchen (Stand 31.10.2020)

Lfd. Nr.	Projekt
	(Bau-)Projekte und Vorhaben in Bearbeitung
1	Ortskernentwicklungskonzept (OKE)
2	Energetische Quartierssanierung / Sanierungsmanagement für die Quartiere „Augustental“ und „Anschützsiedlung“
3	Schulentwicklung – Neubau Fachtrakt
4	Schulentwicklung – Umbau bisheriger Fachtrakt zur Förderschule
5	Schulentwicklung – Umbau bisherige Förderschule zur Grundschule
6	Erneuerung Heizungsanlage Amtsbetriebshof
7	Neubau Feuerwehrgerätehaus Schönkirchen
8	Planungen für die Umnutzung des ehemaligen FF-Gerätehauses Schönkirchen
9	Anbau Feuerwehrgerätehaus Flüggendorf
10	Regenwasserrohr – Bahndurchlass
11	barrierefreie Neugestaltung von Bushaltetsellen
12	Deckensanierung „Am Windberg“
13	Erneuerung der Regenwasserleitung „Lustbarg“
14	Erschließung Gewerbegebiet / Auenland
15	Vermarktung Gewerbeflächen
16	Vermarktung Mischgebietsfläche
17	Veräußerung einer Grundstücksfläche - Steinbergskamp / Schönberger Landstraße
18	Sanierung / Ausbau Hannes-Pries-Straße
19	Sportplatz - Austausch Kunstrasen
20	Einrichtung einer Ökofläche Köhlen

3.2 Aktuelle Stände der Bauleitplanung

Derzeit befinden sich 38 Bauleitplanverfahren in laufender Sachbearbeitung, das sind 7 mehr als im Vorjahr und 12 mehr als noch im Jahr 2017 (26 Planverfahren). Das gros in der Gemeinde Heikendorf mit 23 Plänen. In 8 Planverfahren ist zeitgleich die Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Die überwiegende Zahl der B-Pläne bezieht sich auf die Planung und Realisierung von (neuen) Wohn- und Sonderstandorten, hinzukommen Planungen für neue Kindertagesstätten sowie Gewerbegebietsausweisungen (Heikendorf, Schönkirchen). In den nachstehenden Tabellen sind der Verfahrensbeginn und der aktuelle Sachstand dokumentiert, aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf die Dokumentation von Zwischenschritten verzichtet.

3.2.1 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Heikendorf (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)			
B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
B-Plan 17, 2. Änd.	Stückenbergsiedlung		Aufstellungsbeschluss 2020
B-Plan 52	Hafenstr., Sollten Wiesch, Hotel am Meer, Friedrichstr, Quellengrund	04.07.2007, 25.02.2009	Frühzeitige Öff.-beteiligung 24.01.2013, Verfahren ruht
B-Plan 57	Gesamte Ortsmitte	25.02.2009	Frühzeitige Öff.-beteiligung 24.01.2013, Verlauf des Städtebauförderungsprogrammes und Standortfrage Lidl abwarten, Aufhebungsbeschluss ggf. 2021
B-Plan 61	Flächen zw. Schulredder und Am Herrkamp	23.02.2011, 07.05.2014	Erneute frühzeitige Beteiligungen abgeschlossen, RW-Entwässerung klären
B-Plan 62a	Wohngrundstücke am nördlichen Kolonnenweg	06.01.2014	Verfahren ruht, Aufhebungsbeschluss ggf. 2021
B-Plan 63a	Wohngrundstücke nördl. u. südl. des Schlosskoppelweges	11.02.2015	Geplanter Verfahrensabschluss Dez. 2018
B-Plan 63c	Überplanung des nördl. Schlosskoppelweges Nr. 8	07.11.2016, 13.11.2019	Frühz. Beteiligungen abgeschlossen, Satzungsbeschluss Sommer 2021, parallel 9. Änderung FNP
VB-Plan 71	Sondergebiet Einzelhandel nördl. Ortsmitte	06.11.2013	Frühzeitige Öff.-beteiligung 05.01.2014, Klärung Standort
B-Plan 76	Gewerbegebiet Krischansbarg	18.11.2015	Verfahren ruht, Aufhebungsbeschluss ggf. 2021
B-Plan 79	Strandkiosk / östlicher Uferweg	08.11.2017	ggf. Verfahren wieder einstellen
B-Plan 80	Hafenstraße 1 (Haus am Meer)	17.05.2017	Verfahren abgeschlossen
B-Plan 81	Neubau Kita östl. der Str. Krischansbarg	21.02.2018	Verfahren abgeschlossen
B-Plan 82	Quatiersentwicklung Krischansbarg		Aufstellungsbeschluss 2021, parallel 3. Änderung FNP
B-Plan 83	Teilbereich Möltenort	12.06.2018	Frühzeitige Beteiligungen erfolgt, Satzungsbeschluss April 2021
B-Plan 84	Jugendtreff Krischansbarg	14.02.2019	Satzungsbeschluss Dezember 2020
B-Plan 85	Bereich Rosenstr., Schützenstr., Blumenweg	12.06.2018	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen
B-Plan 86	Bereich südliche Ortsmitte	22.05.2019	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen
B-Plan 88	Grundstück Sollten Wiesch 1	17.06.2019	Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Februar 2021, Satzungsbeschluss Juni 2021

B-Plan 89	Grundstückes Neuheikendorfer Weg 146 (Gasthof Köppen)	17.06.2019	Gespräch mit Grundstückseigentümer vor weiteren Verfahrensschritten
B-Plan 90	Bereich nordw. Neuheik. Weg / Zufahrtbereich Stückenberg	17.06.2019	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen
VB-Plan 91	Einkaufszentrum Am Schmiedeplatz/Buurvaqt		Aufstellungsbeschluss 2020
VB-Plan 92	Wohn-und Geschäftshaus Am Schmiedeplatz		Aufstellungsbeschluss 2020
10. Änd. FNP	Bereich der Fläche nördlich Haffkamper Weg	17.06.2019	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen / Klärung der RW-Entwässerung

3.2.2 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Mönkeberg (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)

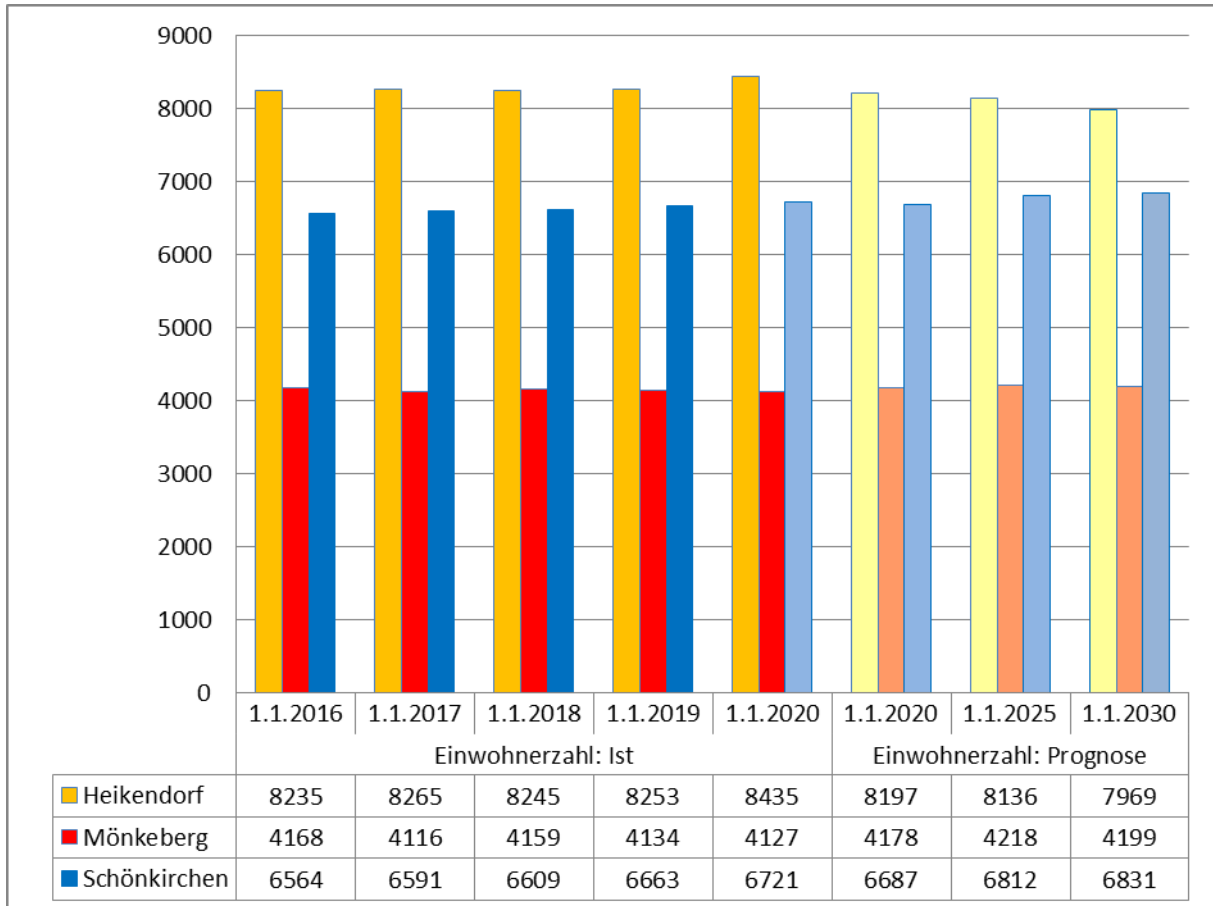
B-Plan Nr.	Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
B-Plan 12, 1. Änd.	Grundstück Dorfstr. 78	11.02.2019	Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich Juni 2020
B-Plan 12, 2. Änd.	Grundstück Dorfstr. 66	08.06.2020	Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen
B-Plan 24	Ölpier	30.05.2012	Verfahrensfortgang nach Abschluss der Sanierung; parallel 1. Änderung F-Plan
B-Plan 25, 1. Änd.	Grundstück Seeblick 7	08.06.2020	Satzungsbeschluss voraussichtlich März 2021
B-Plan 26	Strandweg, Bereich Fähranleger	24.09.2012	Der B-Plan wird derzeit nicht weiter verfolgt. (Beschluss GV 11.12.2017), gilt auch für die 5. Änderung F-Plan
B-Plan 27, 1. Änd.	Vossbarg-Ost (Feuerwehr)	03.12.2019	Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich März 2021; parallel 6. Änderung F-Plan
B-Plan 28	Grundstücke östlich Kitzeberger Weg	25.02.2019	Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich März 2021

3.2.3 Aktueller Stand der Bauleitplanung in Schönkirchen (laufende, nicht abgeschlossene Verfahren)

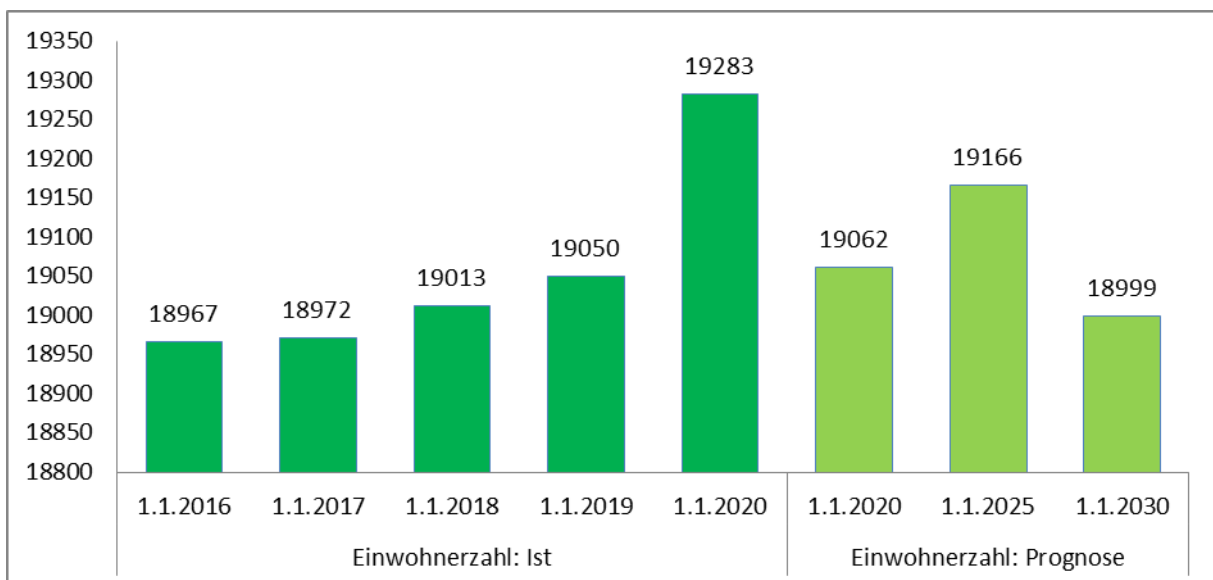
Bezeichnung	Aufstellungsbeschluss	Aktueller Verfahrensschritt, Termine, Sachstand
F-Plan	Neuaufstellung	10.12.2018 Bestandsaufnahme, Abstimmung Ortsentwicklungskonzept
L-Plan	Gesamtfortschreibung	10.12.2018 Bestandsaufnahme
B-Plan 41	Dorfstraße 10 (Heuck's Gasthof)	17.06.2020 Ausarbeitung Unterlagen für Entwurfs-u. Auslegungsbeschluss
B-Plan 44, 1. Änd.	Teilbereiche Gewerbegebiet	10.12.2019 Ausarbeitung Unterlagen für frühz. Beteiligungen; parallel 16. Änderung F-Plan
B-Plan 44b	MI-Fläche	Aufstellungsbeschluss noch nicht gefasst
B-Plan 52	Wohnbebauung öst. Gildehaus	20.03.2019 Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich April 2021
B-Plan 53	Wohnbebauung Hinterland Heikendorfer Weg 103	20.06.2019 Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich April 2021; parallel 14.
VB-Plan 54	Wohnen im Alter, Schönberger Landstr.	10.12.2019 Die frühzeitigen Beteiligungen sind erfolgt; Satzungsbeschluss voraussichtlich April 2021; parallel 15.

4. Bevölkerungsentwicklung

Die nachstehenden Grafiken verdeutlichen, dass die Zahl der Einwohner/innen im Amtsbereich in den vergangenen Jahren entgegen vorliegender Bevölkerungsprognosen kontinuierlich gewachsen ist. So betrug die Bevölkerungszahl am 01.01.2020 insgesamt 19.283, prognostiziert waren 19.062 Einwohner/innen.



Grafik 4-1: Bevölkerungsentwicklung Gemeinden im Amt Schrevenborn 2016 – 2030



Grafik 4-2: Gesamt-Bevölkerungsentwicklung Amt Schrevenborn 2016 – 2030

Quellen: Amt Schrevenborn (Ist-Zahlen), Gertz Gutsche Rührenapp (Prognose)

Die in den vorangegangenen Verwaltungsberichten geäußerten Zweifel, dass sich laut der „Kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose Kreis Plön“ der GEWOS (Institut für Stadt-, Regional- und Wohnforschung GmbH) vom August 2014 die Bevölkerung im Amt Schrevenborn zwischen 2012 und 2030 um rund 1.100 Einwohner bzw. 6,0 % verringern wird, haben sich somit weiterhin bestätigt.

Auch die Prognosen des Büros für Stadt- und Regionalentwicklung (BSR) im Rahmen des Amtsentwicklungsplanes sind nicht eingetroffen. Die Prognose des BSR geht zum Stichtag 01.01.2020 von insgesamt 18.889 Einwohnern in den drei Gemeinden aus. Dabei handelt es sich um den höchsten Wert für den Prognosezeitraum bis zum Jahr 2030.

Den vorliegenden Prognosen liegt nunmehr die vom Büro Gertz Gutsche Rühmenapp – Stadtentwicklung und Mobilität (GGR), Hamburg, für den Kreis Plön im Frühjahr 2019 erarbeitete kleinräumige Bevölkerungs- und Haushaltsprognose zugrunde. Die vorliegenden Prognosewerte mit dem Prognosehorizont 2030 differenzieren zwischen dem Verdichtungsraum der Stadtrandlagen Kiels und dem ländlichen Raum (sog. Szenario 4).

Zum **Stichtag 01.10.2020** waren insgesamt 19.520 Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz gemeldet, das sind 217 mehr als zu Jahresbeginn bzw. 275 mehr als zum Stichtag des Vorjahres:

	<u>01.10.2020</u>	<u>01.10.2019</u>	<u>Saldo</u>
Heikendorf:	8.530	8.371	+ 159
Mönkeberg:	4.182	4.168	+ 14
Schönkirchen:	6.808	6.706	+ 102

Unter dem Leitsatz „Ein geordnetes Wachstum in die eigenen Hände nehmen“ beschreibt der am 22. Februar 2017 durch den Amtsausschuss beschlossene Amtsentwicklungsplan die Herausforderung, sich den demographischen Entwicklungen zu stellen und auf ein geordnetes Wachstum auszurichten. Mit dem Amtsentwicklungsplan werden die gemeinsamen Handlungsfelder benannt und priorisiert, um die Innovations- und Entwicklungspotenziale weiter gemeinsam auszubauen und so fit für die Zukunft zu werden. Die Umsetzung der herausgearbeiteten Entwicklungsziele wird die Arbeit des Amtes und der Gemeinden in der Zukunft prägen.

5. Wirtschaftsentwicklung/-eckdaten

Für die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung wurden als Eckdaten die Gewerbesteuereinnahmen und die Gewerbesteuerstufenstatistik herangezogen.

Gewerbsteuererträge

Die Gewerbesteuereinnahmen in der Gemeinde **Heikendorf** haben im Vergleichszeitraum eine Steigerung erfahren, sie sind zwischen 2015 und 2019 um rund 30 % gestiegen.

2015:	1.207 Mio. €
2016:	1.539 Mio. €
2017:	2.043 Mio. €
2018:	2.042 Mio. €
2019:	1.578 Mio. €

In der Gemeinde **Mönkeberg** haben sich die Gewerbesteuereinnahmen in den letzten Jahren ebenfalls sehr positiv entwickelt. Aufgrund der weiterhin positiven wirtschaftlichen Lage konnten eine fast stetige Erhöhung der Einnahmen verzeichnet werden. Ein deutlicher Anstieg um über 94% im Jahr 2019 (Vergleich: Jahr 2015). Dennoch sind zukünftig aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten in der Gemeinde Mönkeberg keine erheblichen Änderungen zu erwarten. Diese werden sich in Abhängigkeit zur konjunkturellen Lage ergeben.

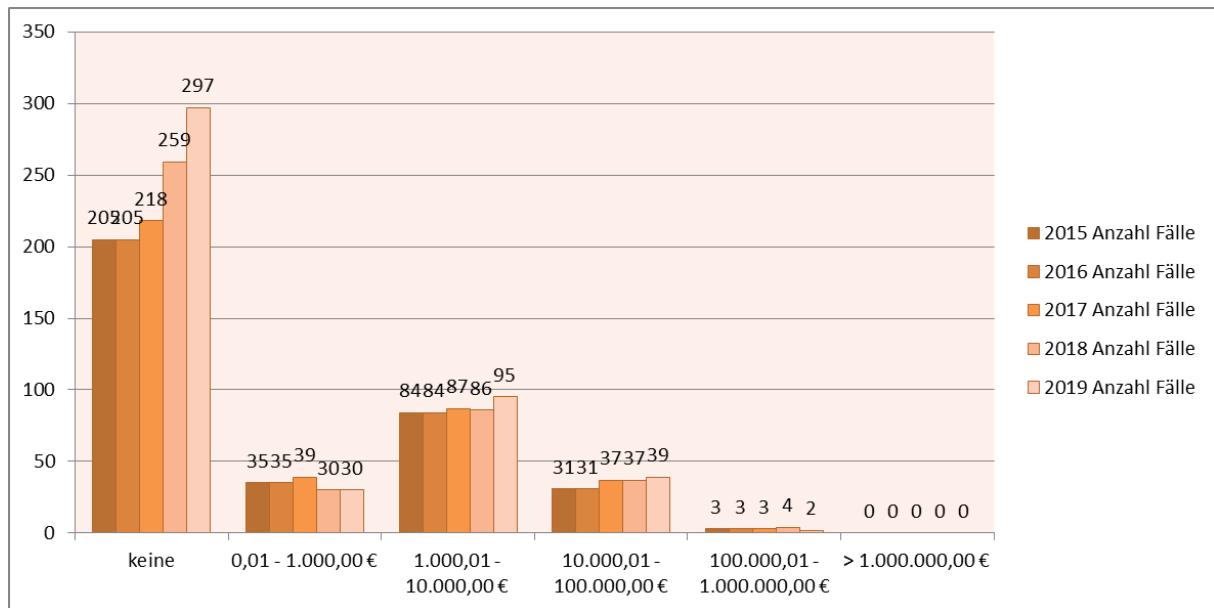
2015:	0.256 Mio. €
2016:	0.384 Mio. €
2017:	0.358 Mio. €
2018:	0.413 Mio. €
2019:	0.499 Mio. €

Die Gemeinde **Schönkirchen** ist aufgrund ihres Gewerbeflächenangebots und des Vorhandenseins mehrerer, teils namhafter Unternehmen jahrelang eine der wirtschaftsstärksten Kommunen in Schleswig-Holstein überhaupt. Die Gewerbesteuerentwicklung wurde jeweils durch nur ein Unternehmen ausgelöst, das 2016 die Durchführung der Finanzprozesse der Kreditorenbuchhaltung örtlich verlagert hat und damit eine deutliche, dauerhafte Reduzierung der Gewerbesteuererträge für die Gemeinde die Folge war. Die Umsetzung der Gewerbegebietserweiterung „Söhren V“ erfolgt in der Erwartung, mittelfristig wieder steigende Gewerbesteuererträge generieren zu können.

2015:	32.408 Mio. €
2016:	5.166 Mio. €
2017:	6.698 Mio. €
2018:	4.903 Mio. €
2019:	4.930 Mio. €

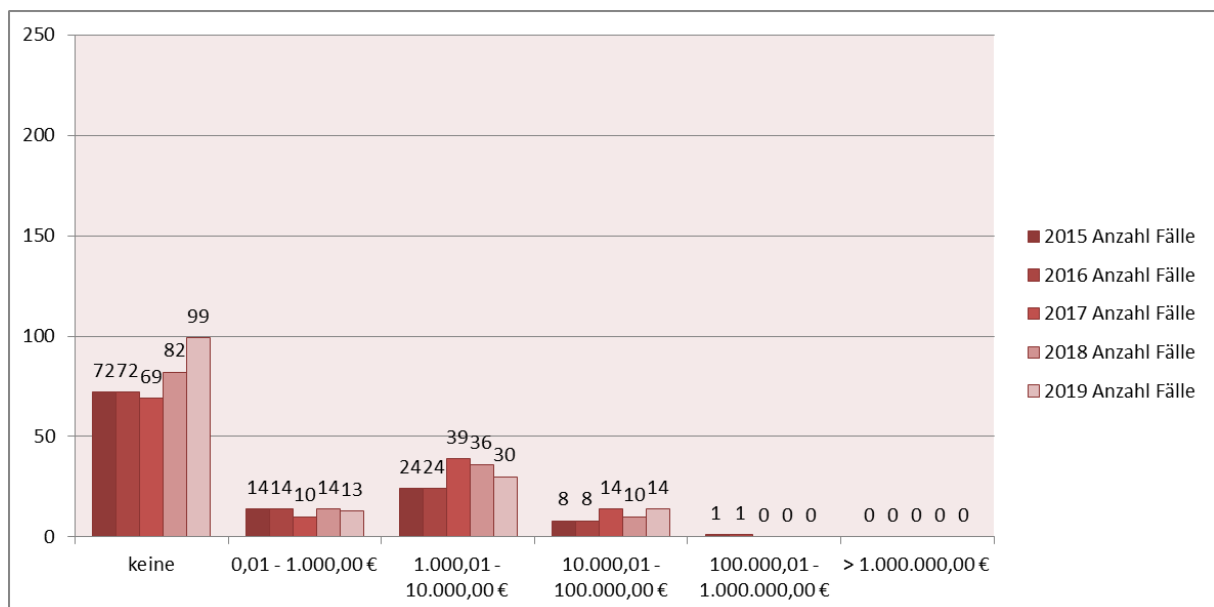
Gewerbesteuerstufenstatistik

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Heikendorf** hat im Zeitraum von 2015 bis 2019 kontinuierlich von 358 auf 463 (+ 29%) zugenommen. Gleichzeitig stieg die Anzahl der **nicht** gewerbesteuerpflichtigen Betriebe von 205 in 2015 auf 297 in 2019 (+44 %) und beträgt aktuell rund 64 % aller Gewerbebetriebe. Letztendlich zeigen die Anzahl der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe im Bereich von >10.000 € bis 100.000 € von 25 bzw. 26 Betrieben und im Bereich >100.000 € bis 1 Mio. € von 3 Betrieben die relativ konstanten Gewerbesteuererträge.



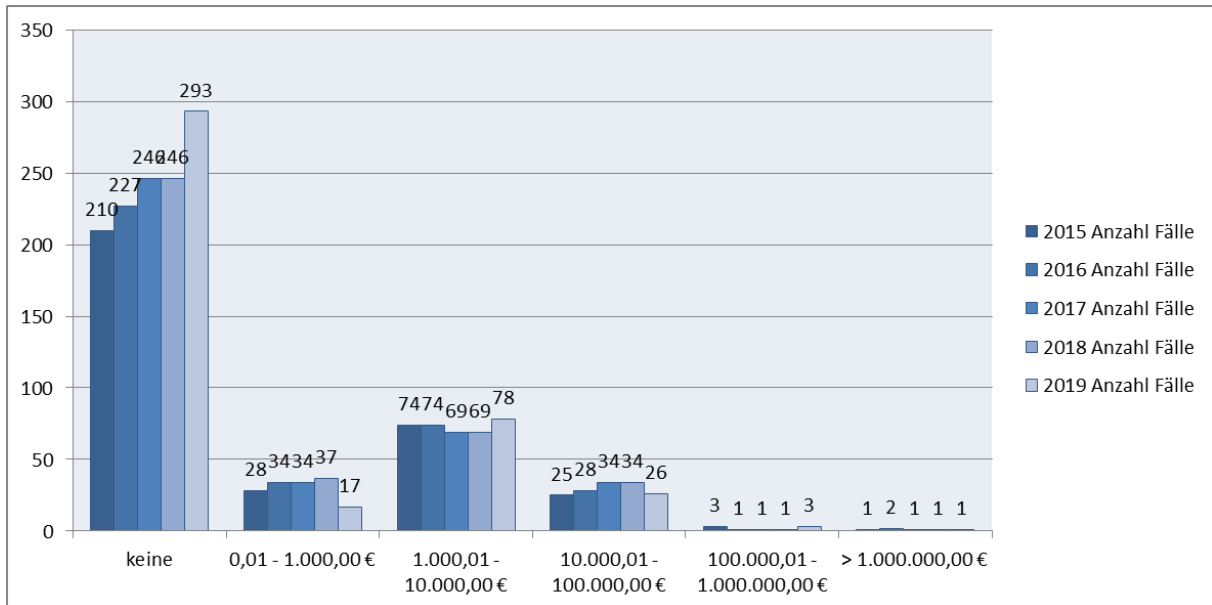
Grafik 5-1: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Heikendorf** 2015 - 2019

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Mönkeberg** ist von 2015 bis 2019 von 119 auf 156 gestiegen (+31%). Der Anteil der nicht gewerbesteuerpflichtigen Betriebe hat im gleichen Zeitraum von 72 auf 99 zugenommen (+37%) und beträgt aktuell rund 63 % aller Gewerbebetriebe. In den jeweiligen Bereichen ergaben sich über die Jahre jeweils Schwankungen, wobei diese stets gering geblieben sind.



Grafik 5-2: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Mönkeberg** 2015 – 2019

Die Anzahl der Gewerbebetriebe in der Gemeinde **Schönkirchen** ist im Zeitraum von 2015 bis 2019 von 341 auf 418 (+19%) gestiegen. Im gleichen Zeitraum hat der Anteil der nicht gewerbesteuerpflichtigen Betriebe von 210 auf 293 (+39%) zugenommen. Sie machen aktuell rund 70 % aller Gewerbebetriebe aus. Entscheidendes Kriterium für die extrem schwankende gewerbesteuerliche Entwicklung der Gemeinde ist ein Betrieb im Bereich >1 Mio. € mit jährlichen Schwankungen im teilweise siebenstelligen Bereich. Es wird erwartet, dass sich die Gewerbesteuererinnahmen ab dem Jahr 2022 durch die Gewerbegebietserweiterung grundsätzlich erhöhen werden.



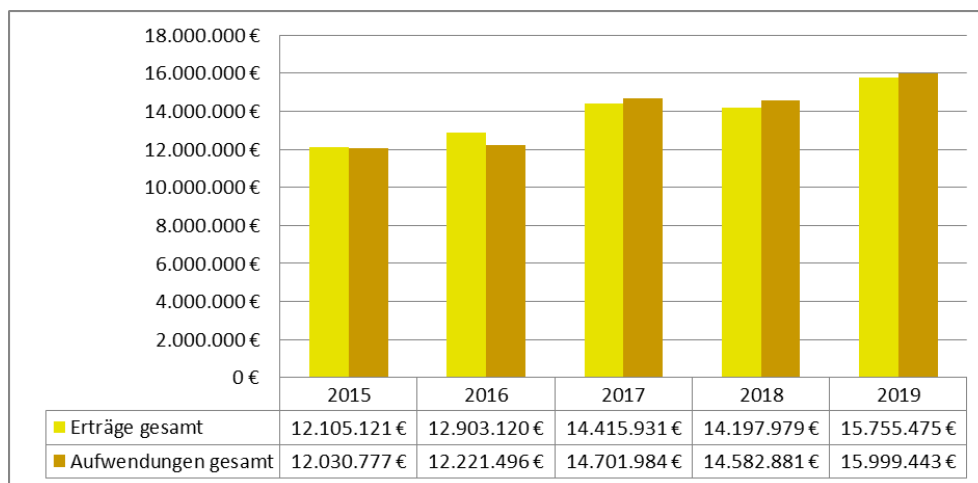
Grafik 5-3: Gewerbesteuerstufenstatistik Gemeinde **Schönkirchen** 2015 - 2019

Derzeit können für alle drei Gemeinden keine verlässlichen Angaben zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie gemacht werden. Diese werden erst in den Gewerbesteuererinnahmen der Jahre 2022 und 2023 zu spüren sein, wenn die Vorauszahlungen des Jahres 2020 abgerechnet werden.

6. Finanzentwicklung/-eckdaten

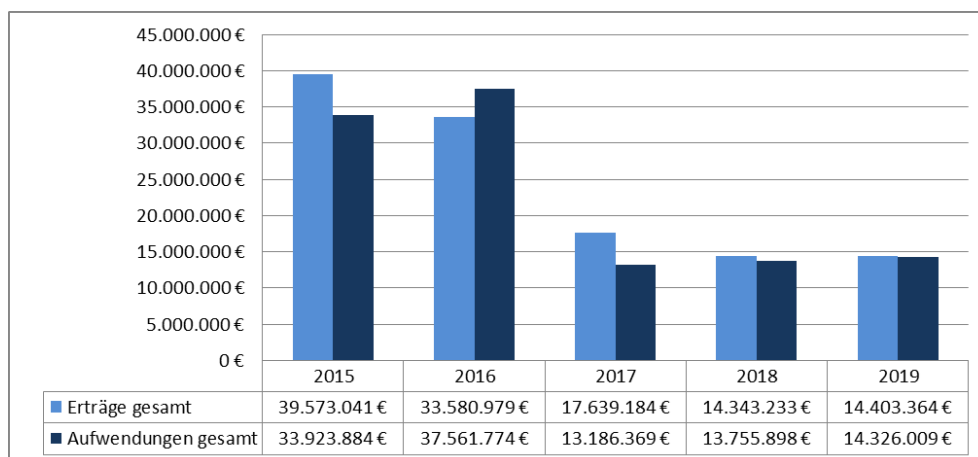
Erträge, Aufwendungen, Jahresergebnis

In der **Gemeinde Heikendorf** hat sich das Ertragsvolumen seit 2013 stetig nach oben entwickelt. Lediglich im Jahr 2018 fielen die Erträge etwas geringer aus. Die Erträge sind seit 2015 von 12,1 auf 15,8 Mio. EUR in 2019 gestiegen. Die Entwicklung der Aufwendungen verlief analog der Erträge ebenfalls steigend und erhöhten sich zwischen 2015 und 2019 von 12,0 auf 16,0 Mio. €. Das Jahresergebnis schwankte per Saldo zwischen -384 Tsd. EUR (2018) und +682 Tsd. EUR (2016), schloss die letzten beiden Haushaltsjahre jedoch jeweils mit einem Fehlbetrag ab. Der Anteil der Steuererträge (Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, andere Steuern und Zuweisungen) beläuft sich auf durchschnittlich 61% (Ø 8,4 Mio. € p. a.).



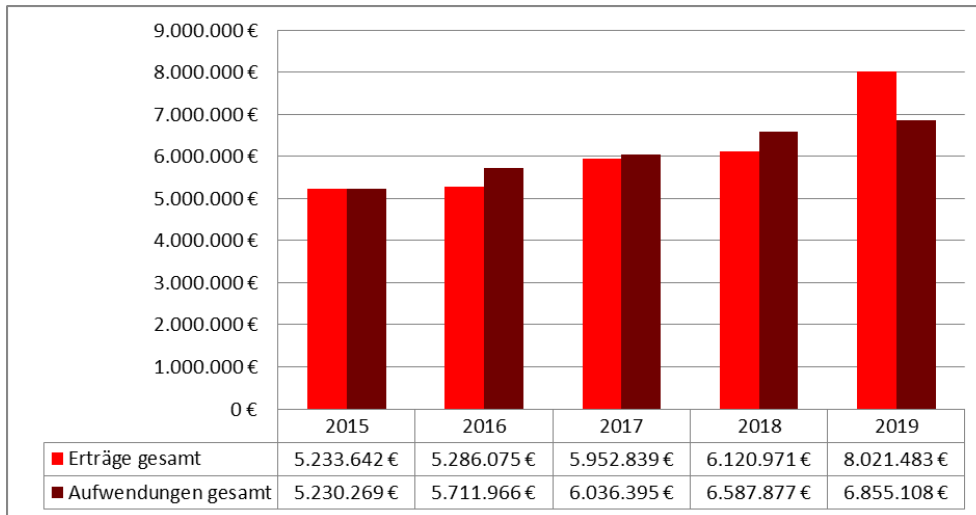
Grafik 6-1: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Heikendorf** 2015 - 2019

Bei den Jahresergebnissen der **Gemeinde Schönkirchen** ergaben sich zwischen 2015 und 2019 erhebliche Schwankungen. Wurde 2015 noch ein Überschuss i. H. v. 5,6 Mio. € ausgewiesen, folgte 2016 ein Fehlbetrag über -4,0 Mio. €. In den Jahren 2017 bis 2019 wurden jeweils Überschüsse über insgesamt 5,1 Mio. € erwirtschaftet. Der Anteil der Steuererträge an den Gesamterträgen beläuft sich auf 67 %. Die Erträge und Aufwendungen sind von 2016 zu 2017 erheblich gesunken, was mit deutlich geringeren Gewerbesteuererträgen sowie insbesondere mit der damit verbundenen Reduzierung der Kreisumlage zu begründen ist.



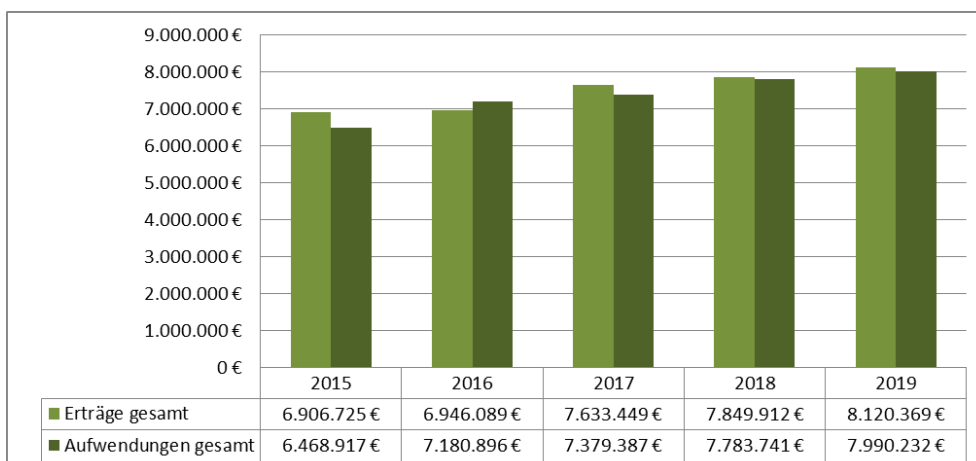
Grafik 6-3: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Schönkirchen** 2015 - 2019

In der **Gemeinde Mönkeberg** ist das Ertragsvolumen seit 2015 deutlich gestiegen (+53,3%). Betragen diese im Jahr 2015 noch 5,2 Mio. €, waren es 2019 bereits 8,0 Mio. €. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Gemeinde Mönkeberg im Jahr 2019 eine Fehlbetragszuweisung in Höhe von 1,2 Mio. € erhalten hat. Dadurch konnte der Gesamtbetrag der aufgelaufenen Fehlbeträge aus Vorjahren ausgeglichen werden. Die Aufwendungen sind im selben Zeitraum jedoch ebenfalls um 31,1 % gestiegen und betragen 2019 insgesamt 6,9 Mio. € (2015 = 5,2 Mio. €). Die Jahresergebnisse fielen bis auf 2019 grundsätzlich negativ aus. Der Anteil der Steuererträge beläuft sich auf durchschnittlich 58% (Ø 3,6 Mio. € p. a.) und ist im Berichtszeitraum von 3,1 Mio. € in 2015 auf 4,1 Mio. € in 2019 angestiegen.



Grafik 6-2: Erträge und Aufwendungen der Gemeinde **Mönkeberg** 2015 - 2019

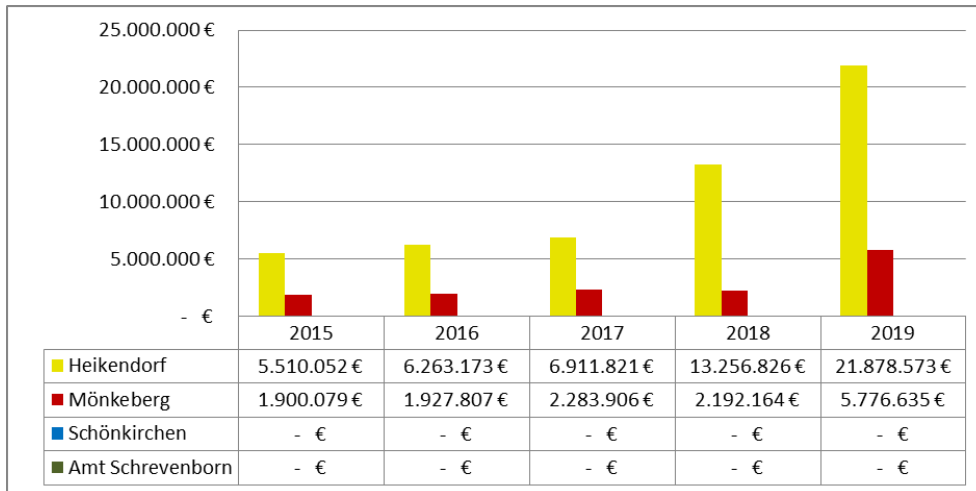
Das Ertrags- und Aufwandsvolumen des **Amtes Schrevenborn** ist zwischen 2015 und 2019 deutlich um rund 20 % gestiegen. Die Erträge erhöhten sich von 6,9 auf 8,1 Mio. EUR, die Aufwendungen von 6,5 auf 8,0 Mio. EUR. Die Jahresergebnisse schwanken zwischen -235 T€ (2016) und +438 T€ (2015), schließen jedoch im Berichtszeitraum durchschnittlich mit 131 T€ positiv ab .



Grafik 6-4: Erträge und Aufwendungen des **Amtes Schrevenborn** 2015 - 2019

Schulden, Liquidität

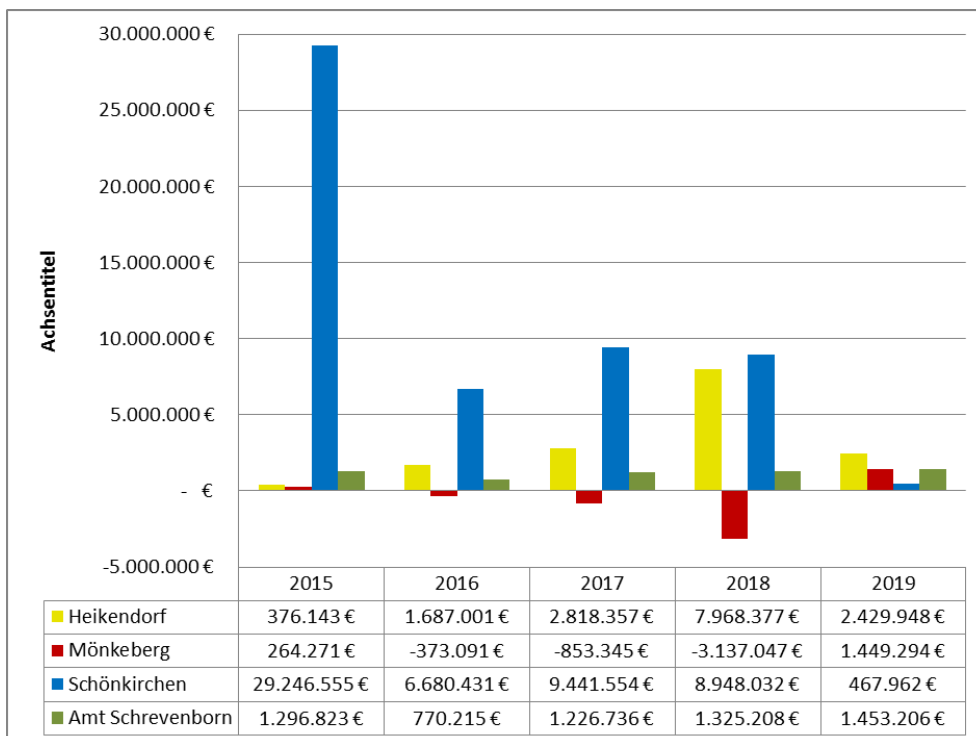
Die **Schulden** der Gemeinden Heikendorf und Mönkeberg sind im Berichtszeitraum um 397% bzw. 304% gestiegen. Die Gemeinde Schönkirchen sowie das Amt waren bis zum Ende des Jahres 2019 schuldenfrei.



Grafik 6-5: Schuldenstand der **Amtsgemeinden** und des **Amtes** 2015 – 2019

Zur **Liquiditätsentwicklung** entsprechend der nachstehenden Grafik ist anzumerken, dass bislang nicht die Notwendigkeit einer Kassenkreditaufnahme bestand. Seit 2016 wird gemäß Erlass des Innenministeriums vom 08.09.2014 über die "Behandlung von liquiden Mitteln von amtsangehörigen Gemeinden und Ämtern im Rahmen der Besorgung der Kassengeschäfte bei einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppischen Buchführung" die Gesamliquidität aller Gemeinden und des Amtes beim Amt ausgewiesen.

Die Aufteilung des Kassenbestandes des Amtes auf die amtsangehörigen Gemeinden erfolgt täglich über den Tagesabschluss und wird in der Bilanz als Forderung bzw. Verbindlichkeit gegenüber amtsangehörigen Gemeinden abgebildet. Investitionen werden in den Gemeinden Mönkeberg und Heikendorf fast ausschließlich über langfristige Kreditaufnahmen sichergestellt. Eine Kreditaufnahme für die Gemeinde Schönkirchen bzw. für das Amt war bisher nicht erforderlich. Das Jahr 2019 schließen alle Gemeinden und das Amt mit einem positiven Liquiditätsstand ab.



Grafik 6-6: Liquiditätsstand der **Amtsgemeinden** und des **Amtes** 2015 - 2019

7. Entwicklung im Bereich Bildungs- und Kindereinrichtungen

Im Rahmen dieses Berichtes wird der Fokus auf die Entwicklung der Schuleinrichtungen (Vergleichszeitraum Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021) und der Kindertagesbetreuung gelegt. Da sich die Entwicklung nur bedingt aus den kreis- und landesweiten Eckdaten und Vorgaben herleiten lässt und z.T. im Widerspruch zu bereits durchgeführten Prognosen steht, wird dem Wunsch nach einer kleinräumigen Betrachtung der Bedarfe, die die vielfältigen sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen angemessen einbezieht und über die rein demographischen Entwicklungen hinausgeht, Rechnung getragen.

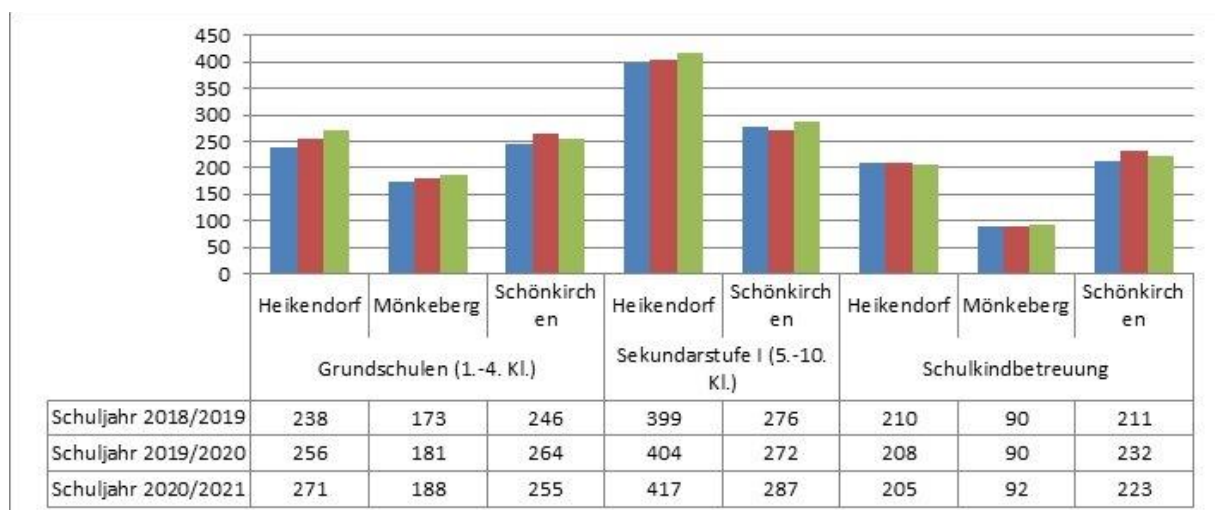
Zur Sicherung eines nachhaltigen und zukunftsorientierten Kinderbetreuungsangebots hat das Amt Schrevenborn im Jahr 2015 eine Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplanung in Auftrag gegeben, die nach ausführlichen Diskussionen in den Fachausschüssen und den Gemeindevertretungen durch den Amtsausschuss am 04.02.2016 einstimmig beschlossen wurde.

*Der Kindertagesstätten- und Schulbedarfsplan ist online abrufbar unter:
www.amt-schrevenborn.de/media/custom/2099_199_1.PDF?1464277115*

7.1 Schuleinrichtungen

Im laufenden Schuljahr 2020/2021 werden in den **Schulen in Trägerschaft der Gemeinden** 1.418 Schüler/innen betreut, das sind 41 mehr als im Schuljahr 2019/2020.

Die Grundschulen (insg. 714 Schüler/innen) im Amtsbereich werden derzeit von 119 auswärtigen Schüler/innen besucht, was einem Anteil von rd. 17 % entspricht. Im Vorbetrachtungszeitraum lag der Anteil bei rd. 15%. In den 5. bis 10. Klassen (Sekundarstufe I) ist und war dieser Anteil deutlich höher, dieser liegt im laufenden Schuljahr bei rd. 63 % (insgesamt 704 Schüler*innen, davon 445 Auswärtige), im Schuljahr zuvor lag der Anteil bei rd. 68%.



Grafik 7-1: Schüler/innen in den Schuleinrichtungen der Amtsgemeinden 2018/2019 und 2019/2020

Die Entwicklung der **Schülerzahlen in weiteren Einrichtungen** innerhalb/des Amtsbereiches stellt sich wie folgt dar:

- Das Heinrich-Heine-Gymnasium in Heikendorf wird derzeit von 920 Schülerinnen und Schülern besucht, im Schuljahr 2019/2020 betrug diese Zahl 866. Darunter sind 596 auswärtige Schülerinnen und Schüler, was einem Anteil von rd. 65 % entspricht. Im Vorbetrachtungszeitraum lag der Anteil bei rd. 63 %.
- Am Förderzentrum in Schönkirchen werden derzeit 44 Schülern/innen beschult, das sind genau so viele wie im Schuljahr 2019/2020. Der Anteil der auswärtigen Schüler/innen beträgt mit 39 Schüler/innen rund 89 %.

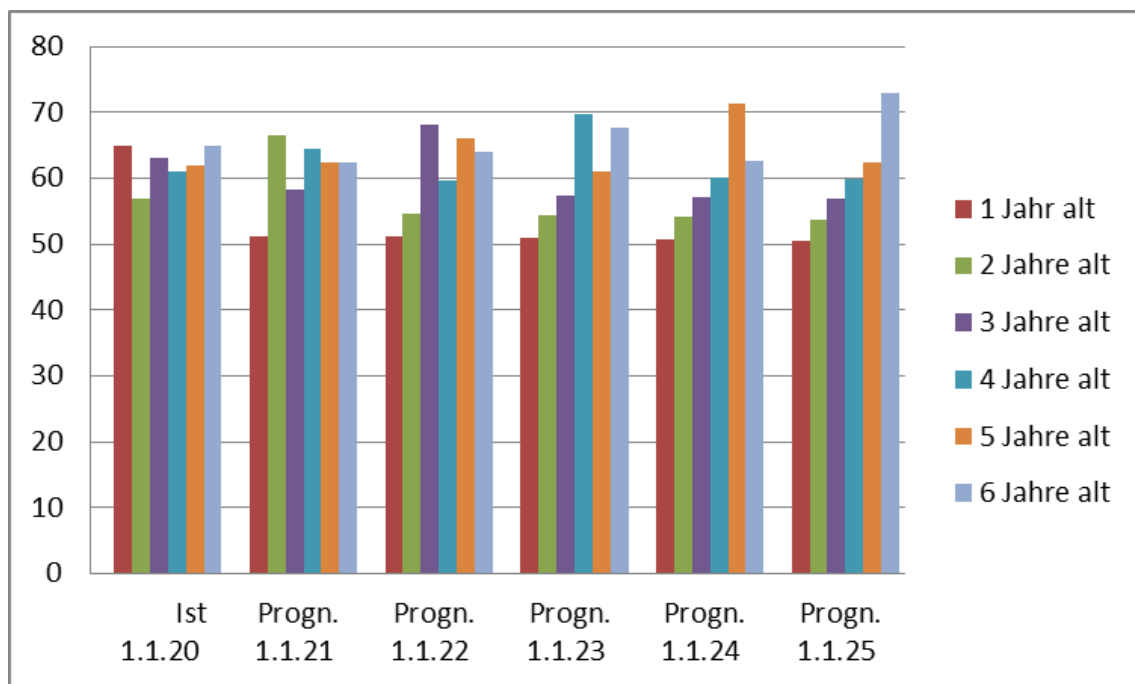
7.2.1 Kindertagesstätten - Prognose

Aufrund der Ist-Zahlen 2019 (= Stichtag 01.01.2020) und der im Kap. 2 genannten Bevölkerungsprognose des Kreises Plön entwickelt sich die Zahl der Kinder von 1 bis 6 Jahren bis zum Jahr 2025 in den amtsangehörigen Gemeinden wie folgt:

- **Heikendorf**

Zum Stichtag 01.01.2020 betrug die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahr/en in der Gemeinde Heikendorf 373. Diese Zahl bleibt bis zum Jahr 2025 nahezu konstant (357). Bezogen auf das Alter schwanken die Zahlen je Jahrgang zwischen 50 und 70 Kindern.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen (s. Tabelle 7-7) betrug zum Stichtag 01.01.2020 im Krippenbereich (u3) rund 84% (103 von 122 Kindern), die Versorgungsquote lag bei knapp 72% (74 von 103). Im Elementarbereich (ü3) stand einer Nachfrage von 244 Plätzen (97%) eine Versorgung von 237 Kindern gegenüber. Aktuell befinden sich 26 Kinder auf der Warteliste für das aktuelle Kitajahr 2020/2021, davon 20 unter und 6 über 3 Jahren. Für das Kitajahr 2021/2022 sind es derzeit 22 Kinder (8 u3 und 14 ü3).



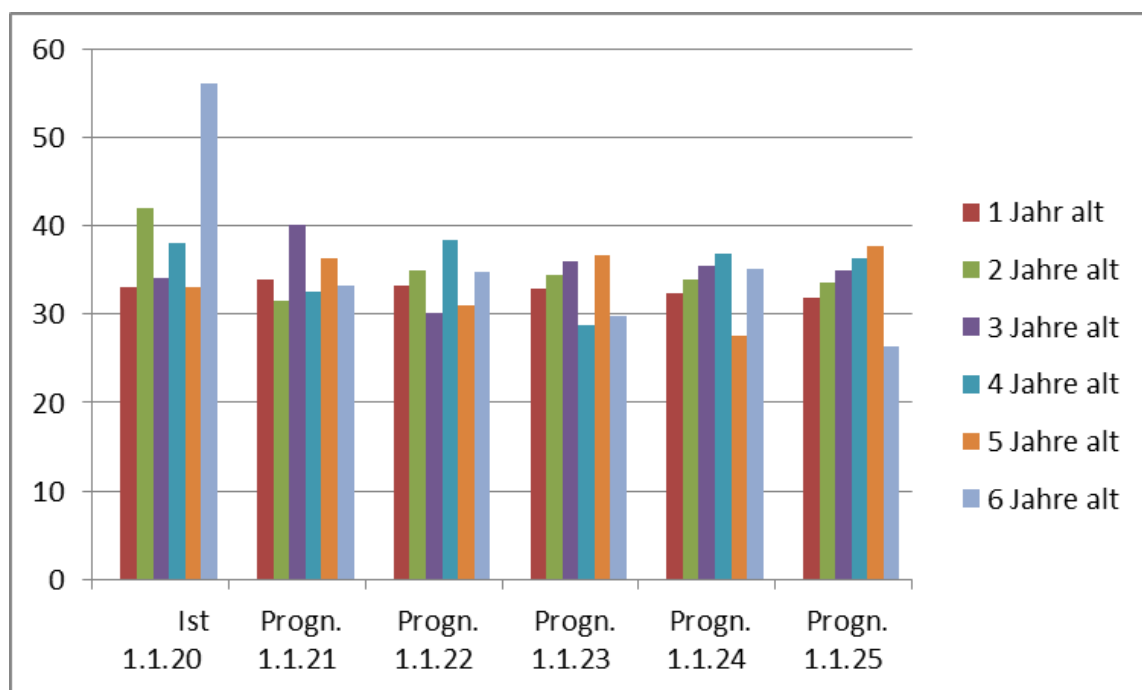
Grafik 7-2: Entwicklung der Kinderzahlen Gemeinde Heikendorf 2020 bis 2025

- Mönkeberg

Zum Stichtag 01.01.2020 betrug die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahr/en in der Gemeinde Mönkeberg 236. Diese Zahl wird bis zum Jahr 2025 leicht zurückgehen (201). Bezogen auf das Alter betragen die Zahlen je Jahrgang durchschnittlich 35 Kinder.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen (s. Tabelle 7-7) betrug zum Stichtag 01.01.2020 im Krippenbereich (u3) 76% (57 von 75 Kindern), die Versorgungsquote lag bei knapp 82,5% (47 von 57). Im Elementarbereich (ü3) stand einer Nachfrage von 158 Plätzen (98%) eine Versorgung von 155 Kindern gegenüber.

Aktuell befinden sich 4 Kinder auf der Warteliste für das aktuelle Kitajahr 2020/2021 (ausschließlich unter 3 Jahren). Für das Kitajahr 2021/2022 sind es derzeit 17 Kinder (12 unter und 5 über 3 Jahren).



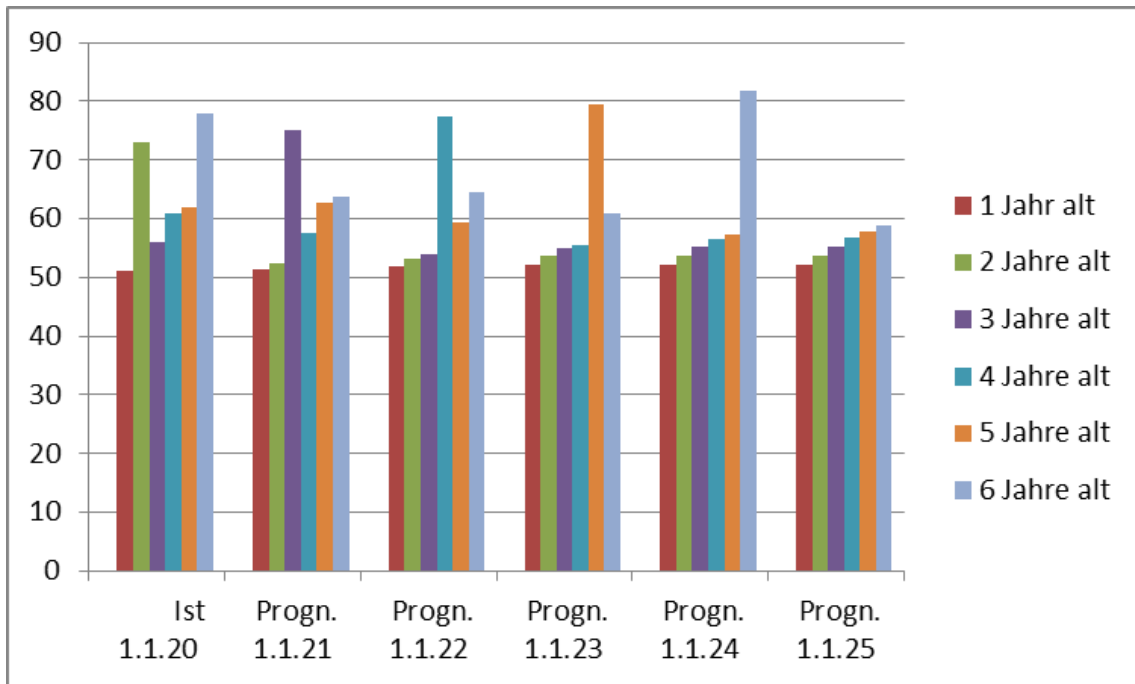
Grafik 7-3: Entwicklung der Kinderzahlen Gemeinde Mönkeberg 2020 bis 2025

- Schönkirchen

Zum Stichtag 01.01.2020 betrug die Anzahl der Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahr/en in der Gemeinde Schönkirchen 381. Diese Zahl wird bis zum Jahr 2025 zurückgehen (335). Bezogen auf das Alter betragen die Zahlen je Jahrgang durchschnittlich um die 60 Kinder.

Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen (s. Tabelle 7-7) betrug zum Stichtag 01.01.2020 im Krippenbereich (u3) 87% (108 von 124 Kindern), die Versorgungsquote lag bei rund 85% (92 von 108). Im Elementarbereich (ü3) stand einer Nachfrage von 249 Plätzen (97%) eine Versorgung von 247 Kindern gegenüber.

Aktuell befinden sich 5 Kinder auf der Warteliste für das aktuelle Kitajahr 2020/2021, davon 3 unter und 2 über 3 Jahren. Für das Kitajahr 2021/2022 sind es derzeit 38 Kinder (29 unter und 9 über 3 Jahren).



Grafik 7-4: Entwicklung der Kinderzahlen Gemeinde Schönkirchen 2020 bis 2025

- **Insgesamt**

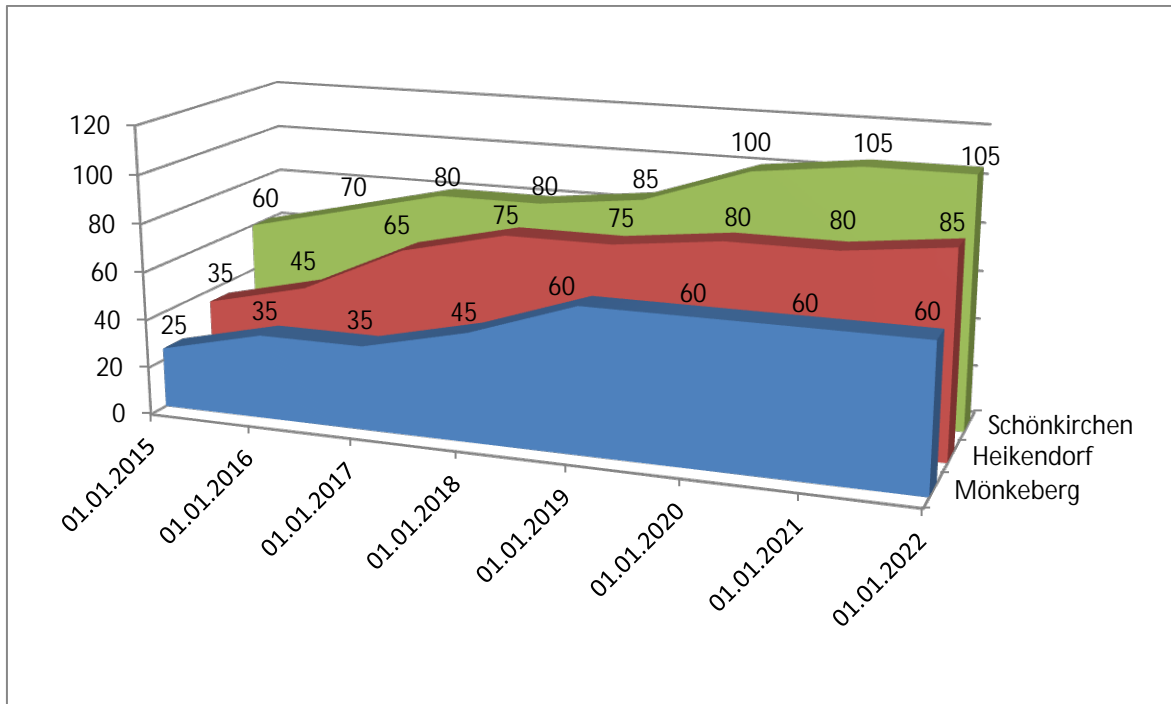
Die Versorgungssituation lässt sich gemeindeübergreifend wie folgt zusammenfassen:

- Im Krippenbereich (u3) besteht eine Nachfrage von 268 Plätzen bei 321 Kindern im Alter von 1 und 2 Jahren (83,5%). Von diesen nachgefragten 268 Plätzen sind 196 Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen der amtsangehörigen Gemeinden untergebracht, 25 Kinder in Tagespflege (Stand 01.01.2020).
- Im Elementarbereich (ü3) besteht eine Nachfrage von 651 Plätzen bei 669 Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren (97,3%). Von diesen nachgefragten 651 Plätzen sind 508 Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen der amtsangehörigen Gemeinden untergebracht, 1 Kind in Tagespflege (Stand 01.01.2020).
- Derzeit werden 61 „auswärtige“ Kinder in den Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinden betreut, davon 15 Kinder aus Gemeinden des Amtsbereiches.
- 35 Kinder werden in Kinderbetreuungseinrichtungen außerhalb der Wohngemeinde betreut, davon 14 im Amtsbereich.

7.2.2 Kindertagesstätten - Kapazitäten

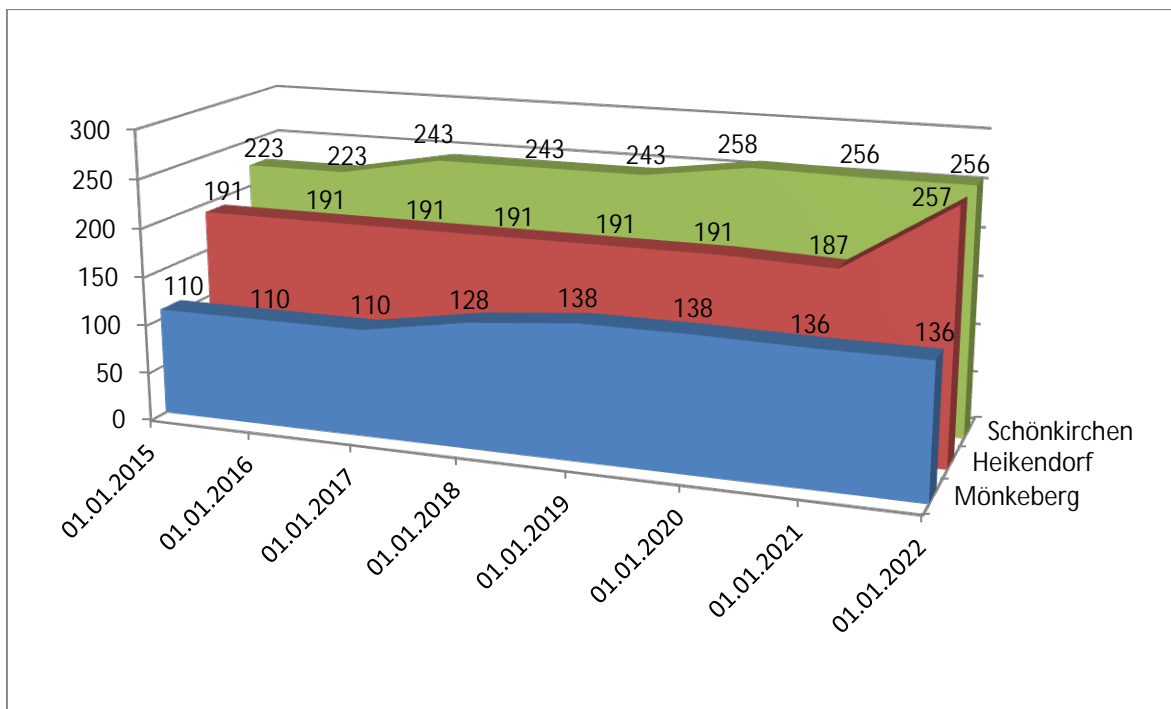
Die Zahl der angebotenen Plätze in den insgesamt 14 Kinderbetreuungseinrichtungen (inkl. Tagespflegestellen) hat sich in den vergangenen Jahren stetig auf 824 erhöht (Stand 01.08.2020). Mit Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte in Heikendorf (2021) wird sich die Zahl der angebotenen Plätze auf 894 erhöhen.

Die Zahl der Plätze für Kinder unter drei Jahren inkl. Tagespflegestellen beträgt z. Zt. 250 (im Vorjahr: 220). Die Nachfrage der Eltern tendiert auf eine Bedarfsdeckung von rd. 83,5% (s. o.), d. h., es wird mit der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte in Heikendorf der Bedarf gemeindeübergreifend gedeckt werden können.



Grafik 7-5: Entwicklung der Betreuungskapazitäten im Krippenbereich (u3) bis 2021

Die Zahl der Plätze für Kinder über drei Jahren beträgt z. Zt. 597 (im Vorjahr: 572). Die Nachfrage der Eltern tendiert auf eine Bedarfsdeckung von rd. 97,3% (s. o.), d. h., es wird ebenso wie im Krippenbereich mit der Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätten in Schönkirchen und Heikendorf der Bedarf gemeindeübergreifend gedeckt werden können.



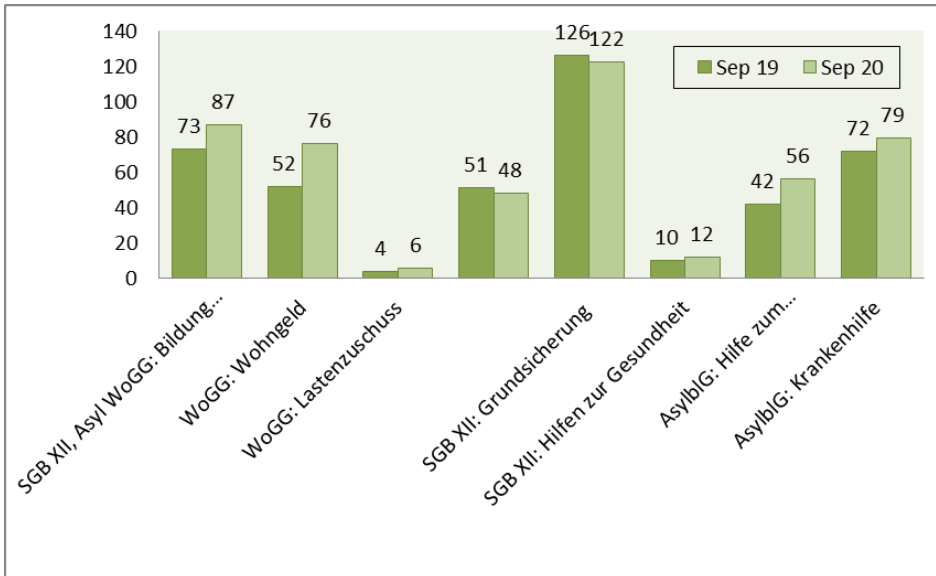
Grafik 7-6: Entwicklung der Betreuungskapazitäten im Elementarbereich (ü3) bis 2021

Tabelle 7-7: Nachfragesituation Kinderbetreuungsplätze

Stichtag:	01.01.2020												
Alter	Geburten- zahlen	Kinder in Kitas der Gemeinde	davon auswärtig Anteil		Kinder mit Platzzusage	Kinder in ausw. Kitas	Kinder auf Warteliste	Kinder in Tagespflege	bereits in der Schule	Nachfrage- quote	Versorgungs- quote (in eigenen Kitas)	Versorgungs- quote (gesamt)	sonstige Hinweise
Erklärung	Geburtenzahlen gemäß Meldedaten	IST-Belegung in den Kindertragesstätten	Kinder, die in anderen Gemeinden wohnhaft sind, für die derzeit ein Kostenaufschlag gezahlt wird		Kinder, die für die Zeit ab dem 01/01/20 bereits einen Platz zugewiesen bekommen haben	Kinder aus der jeweiligen Gemeinde, die in einer Kindertagesstätte betreut werden	Kinder, die für einen Betreuungsplatz angemeldet sind, überwiegend davon, für wann die Ann. gilt	Kinder, die derzeit in Tagespflege (auch: institutionell) betreut werden	Kinder, die bereits eingeschult wurden	Ermittlung des Anteils an Kinder, die bereits in einen Betreuungsplatz angemeldet sind (unabhängig davon, für wann die Anmeldung gilt)	Ermittlung des Anteils der nachfragenden Kinder, die bereits in Betreuung in einer Kita in der jew. Gemeinde sind oder eine Platzzusage haben	Ermittlung des Anteils der nachfragenden Kinder, die in einer Kita (auch ausw.) oder Tagespflege betreut sind oder bereits eine Platzzusage haben	aktuelle Auslastung der Kitas, aktueller Stand der Warteliste für das Kita-Jahr 2019/2020 und 2020/2021
			Anteil	Sonstige									
Gemeinde Heikendorf													
1 Jahr alt	65	36	1	1	2	0	17	2		103 von 122 = 84,43%	63 von 103 = 61,17%	74 von 103 = 71,85%	Auslastung: derzeit 1 U3 Platz frei
2 Jahre alt	57	26	0	0	1	3	12	6					derzeit 1 U3 Platz frei
3 Jahre alt	63	55	1	2	0	2	5	0		244 von 251 = 97,21%	228 von 244 = 93,44%	237 von 244 = 97,13%	Warteliste 19/20: derzeit 7 U3
4 Jahre alt	61	60	3	2	0	3	2	0					Warteliste 20/21: derzeit 20 U3
5 Jahre alt	62	62	1	3	0	2	0	0					
6 Jahre alt	65	27	1	2	0	2	0	0	39				
Gesamt	373	266	7	10	3	12	36	8					
Gemeinde Mönkeberg													
1 Jahr alt	33	21	0	3	0	2	6	0		57 von 75 = 76,00%	40 von 57 = 70,18%	47 von 57 = 82,46%	Auslastung: derzeit 1 Platz U3 und 2 Plätze U3 frei
2 Jahre alt	42	23	1	1	1	3	4	2					derzeit 1 Platz U3 und 2 Plätze U3 frei
3 Jahre alt	34	36	2	3	0	1	1	0		158 von 161 = 98,14%	147 von 158 = 93,04%	155 von 158 = 98,10%	Warteliste 19/20: derzeit 2 U3
4 Jahre alt	38	38	4	2	0	4	1	0					Warteliste 20/21: derzeit 20 U3 und 18 U3
5 Jahre alt	33	34	2	2	0	2	0	0	28				
6 Jahre alt	56	28	2	0	0	2	0	0	28				
Gesamt	236	180	11	11	1	14	12	2	28				
Gemeinde Schönkirchen													
1 Jahr alt	51	19	0	0	5	0	8	7		108 von 124 = 87,10%	93 von 108 = 86,11%	92 von 108 = 85,19%	Auslastung: derzeit alle Plätze belegt
2 Jahre alt	73	47	0	2	8	0	8	8					Warteliste 19/20: derzeit 3 U3 und 5 U3
3 Jahre alt	56	53	1	4	0	1	1	1		249 von 257 = 96,89%	238 von 249 = 95,58%	247 von 249 = 99,20%	Warteliste 20/21: derzeit 12 U3 und 16 U3
4 Jahre alt	61	62	0	5	0	4	0	0					
5 Jahre alt	62	64	1	2	0	0	0	0	38				
6 Jahre alt	78	34	0	0	0	3	1	0	38				
Gesamt	381	279	2	13	13	8	18	16	38				
Insgesamt	990	725	20	34		34		26					

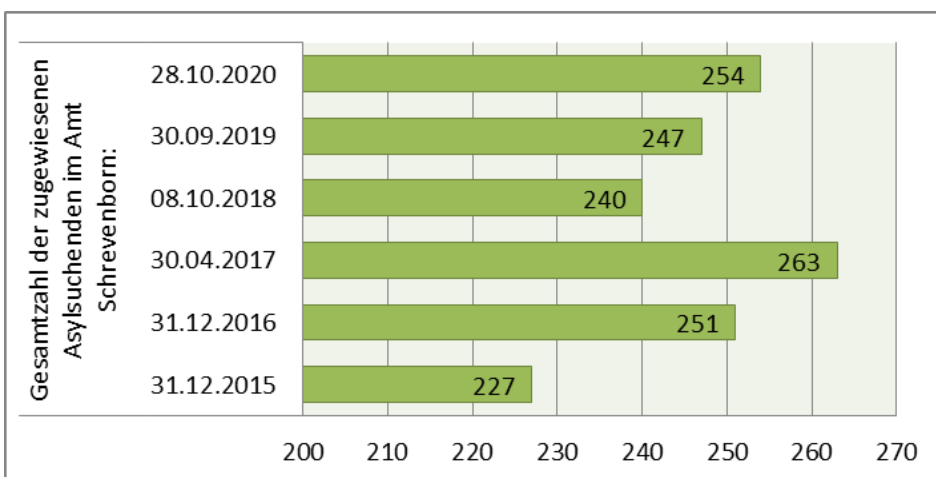
8. Entwicklung im Bereich Sozialwesen

Wie die nachstehende Grafik 8-1 verdeutlicht, ist der Arbeitsaufwand in der Sozialverwaltung im Vergleich zum Vorjahr in einigen Aufgabengebieten (Leistungen zur Bildung und Teilhabe, Wohngeld sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) deutlich angestiegen. Insbesondere bei der Steigerung der Wohngeldfälle kann davon ausgegangen werden, dass auf die Folgen der Corona-Pandemie (Verlust der Arbeitsplätze, Kurzarbeit) zurückzuführen ist, da in den Vorjahren ein Rückgang der Fälle bei der Wohngeldbearbeitung zu verzeichnen war.



Grafik 8-1: Fallzahlen im Sozialbereich 09/2019 - 09/2020

Die Integration der betroffenen Bevölkerungsteile zu organisieren und die unverzichtbare ehrenamtliche Arbeit zu koordinieren, machen weiterhin einen Schwerpunkt der sozialen Arbeit aus. Auf die aktuellen Entwicklungen zur Unterbringung und Betreuung von Asylsuchenden wird im Rahmen dieses Berichts nicht näher eingegangen, die Berichterstattung erfolgt fortlaufend in den Gremien des Amtes und der Gemeinden. Von den bislang dem Amtsbereich 357 zugewiesenen Flüchtlingen (Grafik 8-2) wohnen derzeit 254 Flüchtlinge in vom Amt angemieteten Wohnungen, diese Zahl ist seit dem Jahr 2016 nahezu konstant.



Grafik 8-2: Gesamtzahl der im Amtsbereich Schrevenborn wohnhaften Flüchtlinge/Asylsuchenden

9. Internetauftritt des Amtes Schrevenborn

Der Online-Auftritt des Amtes und der Gemeinden ist erreichbar unter

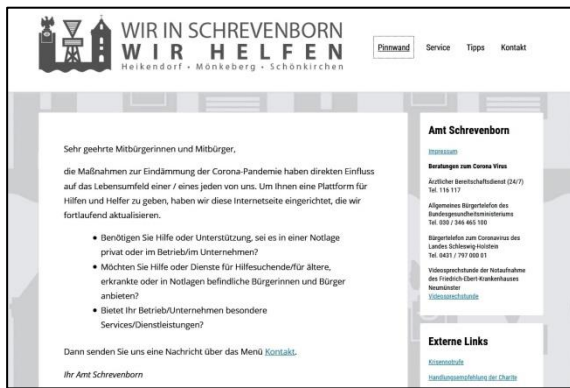
- www.amt-schrevenborn.de,
- www.heikendorf.de,
- www.schoenkirchen.de und
- www.moenkeberg.de

Zusätzlich gibt es den separaten Internetauftritt des **Wirtschaftsstandortes Schrevenborn** unter

- www.ihr-standort.sh.

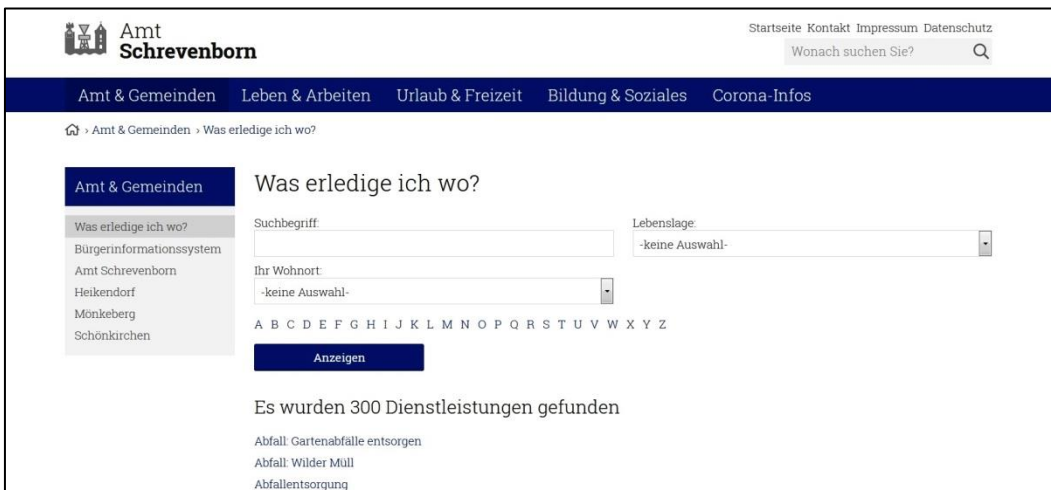
Mit Beginn der Corona-Pandemie wurde ab März 2020 die **Kampagne „Wir in Schrevenborn – Wir helfen“** mit Hilfe von Plakaten und einem Informationsportal ins Leben gerufen unter

- www.wir-in-schrevenborn.de



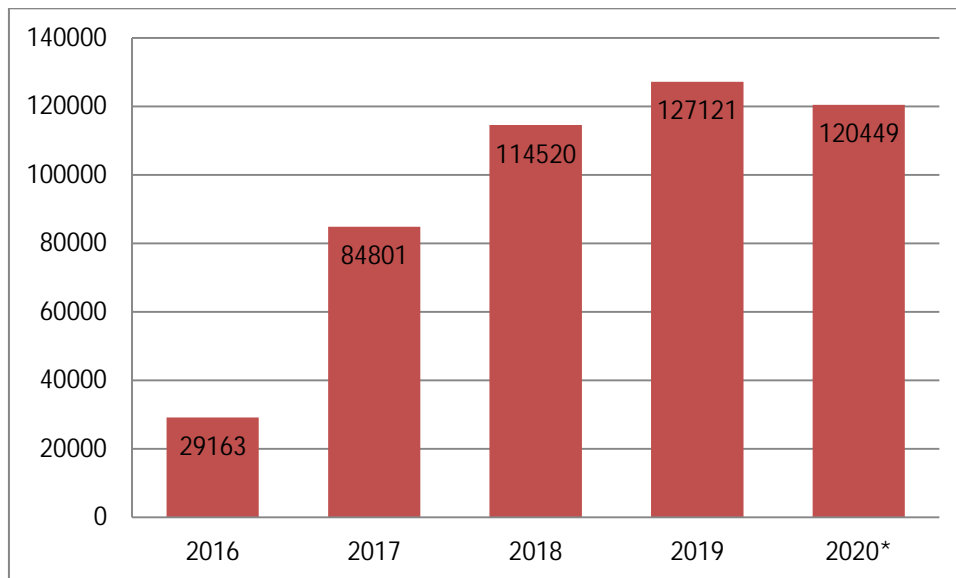
Grafiken 9-1 und 9-2: Screenshots der Startseiten ihr-standort.sh und wir-in-schrevenborn.de

Der Onlineauftritt www.amt-schrevenborn.de wird stetig benutzerfreundlich weiterentwickelt. Nach der 2018 eingeführten Flipbook-Funktion (Onlinelesen der 3 Gemeindemagazine, ohne die Datei herunterladen zu müssen) wurde im Herbst 2020 die Menüführung durch die „prominente“ Platzierung des neuen Hauptmenüpunktes *Amt & Gemeinden* überarbeitet. Seither ist Zuständigkeitsfinders ZuFiSH des Landes/Was erledige ich wo? mit derzeit rund 300 angebotenen Dienstleistungen bei ständiger Aktualisierung, Online-Mängelmelder, neuer Intranet-Auftritt für registrierte Nutzer/Mitarbeiter/innen eingebunden.



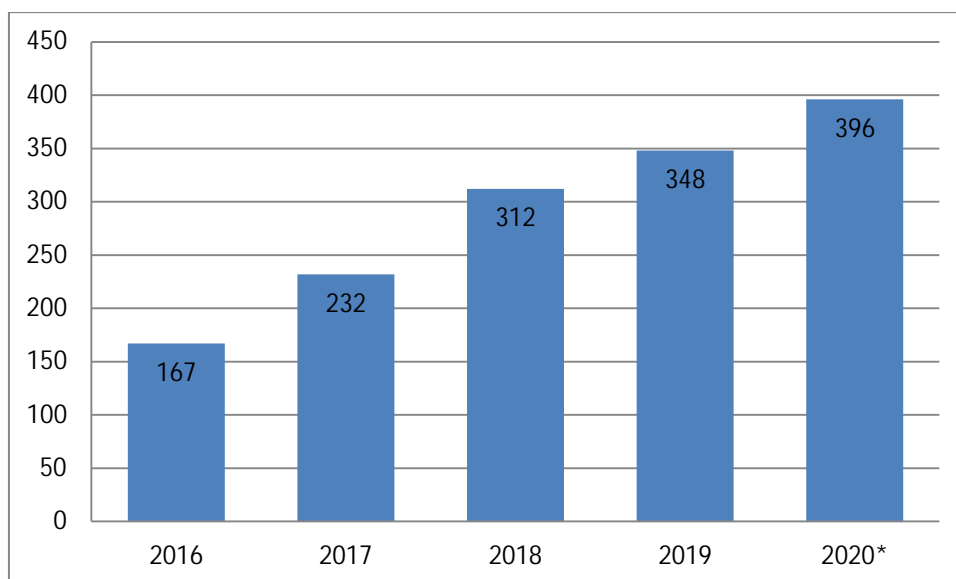
Grafik 9-3: Startseite ZUFISH: amt-schrevenborn.de/Amt-Gemeinden/Was-erledige-ich-wo

Die **Besucherzahlen** auf der Webseite www.amt-schrevenborn.de sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und haben sich seit dem Jahr 2016 mehr als vervierfacht.



Grafik 9-4: Durchschnittliche Besucherzahl [amt-schrevenborn.de](http://www.amt-schrevenborn.de), 2016 – 2020 (* Stand 29.10.2020)

Ebenfalls stetig gestiegen ist im selben Zeitraum die Zahl der **durchschnittlichen Tagesbesuche** von anfänglich 167 bis annähernd 400.



Grafik 9-4: Durchschnittliche Tagesbesucher [amt-schrevenborn.de](http://www.amt-schrevenborn.de), 2016 – 2020 (* Stand 29.10.2020)

Der „**Einstieg**“ auf die **Webseite** erfolgt zumeist über die **Gemeinden** (39%), über das **Amt** (17%) und den Menüpunkt „**Verwaltung & Politik**“, jetzt neu: „**Amt & Gemeinden**“, (10 %).

Vorrangige Gerätetypen der Besucher/innen sind der **Desktop PC** (53,9 %) und das **Smartphone** (39,9 %), eine geringe Anzahl erreicht die **Webseite** mit dem **Tablet** (5,3 %) und via **TV bzw. Phablet** (0,9 %).